

John BERGER

wurde 1926 in London geboren und studierte an der Central School of Arts and Crafts und an der Chelsea School of Art Zeichnen und Malerei. In den 1950er Jahren fing er an, Kunstkritiken sowie sein erstes Buch *A Painter of Our Time* (1958) zu schreiben. Dem folgten weitere erfolgreiche Publikationen. Er gewann mit seinem bekanntesten Werk *G.* 1972 unter anderem den Man Booker Prize. Im selbigen Jahr wurde sein Buch *Ways of Seeing* verfilmt, das in mehreren kurzen Dokumentarfilmen auf BBC ausgestrahlt wurde. Das Buch gilt bis heute als Grundlagenwerk im Studium der Kunstgeschichte.

1974 zog der Künstler und Schriftsteller in eine kleine französische Stadt in den Alpen, Quincy, wo er 40 Jahre lang lebte und über das ländliche Leben und die französische Kultur schrieb.

Er begann seine Kunstwerke 1994 in New York und England auszustellen und veröffentlichte weitere Romane, Essaysammlungen und Kunstkritiken. 2009 erhielt er den Golden PEN Award für seinen lebenslangen Dienst für die Literatur. Er starb mit 90 Jahren im Januar 2017 in Antony, Frankreich.